

Ehrenamtliche Arbeit an französischen Gräbern

Bremervörder RK-7-Mitglieder pflegen Gräber in Frankreich

Bremervörde. Wie so oft fallen auch Pflege und Restaurierung von Kriegsgräberstätten fehlenden finanziellen Mitteln zum Opfer. In diesem Zusammenhang leisten Reservisten der Bundeswehr europaweit vorbildliche Hilfe. Am Montag machten sich zehn ehemalige Soldaten der Bremervörder Reservistenkameradschaft RK 7 auf den Weg in den Nordosten Frankreichs, um einen Soldatenfriedhof in Sissonne im Departement Aisne wieder auf Vordermann zu bringen. Die Reservisten aus der Oststadt sind nicht zum ersten Mal bei der Pflege von Soldatenfriedhöfen im Einsatz: Sie haben bereits solche Anlagen in Nauen (Brandenburg) sowie in Oschersleben und in Havelberg (Sachsen-Anhalt)

gärtnerisch gepflegt und instand gesetzt. Bereits vor vier Jahren hat Landrat Hermann Luttmann sie dafür im Bremervörder Kreishaus mit einer Urkunde ausgezeichnet. Jetzt sind die zehn ehemaligen Soldaten der RK 7, unterstützt von Kraftfahrern der 3. Kompanie des Transportbataillons 165 aus Delmenhorst und von zwei Mitarbeitern der Stadt Nauen, ins rund 750 Kilometer von Bremervörde entfernte Örtchen Sissonne in Frankreich gefahren. Am Montag wurden sie mit den besten Wünschen von Bremervördes stellvertretendem Bürgermeister Karl-Heinz Imbusch auf ihre Reise verabschiedet. In Sissonne ruhen auf dem ehemaligen deutschen Soldatenfriedhof 14 694 Kriegstote aus zwölf

sächsischen Armeekorps, die im Sommer 1914 gefallen sind. Die Bremervörder RK-7-Mitglieder wollen hier unter anderem neue Zäune ziehen und die 1975 gegen Metallkreuze ausgetauschten provisorischen Holzgrabzeichen restaurieren. Das Kommando hierbei hat Stabsfeldwebel der Reserve Klaus Schmidt.

Die Verpflegung der Reservisten erfolgt in einer französischen Kaserne, wo die ehemaligen Soldaten auch übernachten werden. Karl-Heinz Imbusch gab den RK-7-Mitgliedern einen Wappenteller und reichlich Informationsmaterial über Bremervörde mit auf den Weg. Beides werden sie dem Bürgermeister von Sissonne überreichen. (mg)



Ehrenamtlicher Einsatz in Frankreich-. Mitglieder der RK 7 werden von Bremervördes stellvertretendem Bürgermeister Karl-Heinz Imbusch (vorn links) verabschiedet.